

Rocío Molina & Rosario «La Tremendita»

Afectos

SEEBÜHNE MI 12. bis FR 14. August | CHF 43.–

FLAMENCO

DAUER 1:15 Std.

SPRACHE Spanisch, ohne Sprachkenntnisse verständlich

Es ist einfach sehr schön, ihr beim Tanzen zuzuschauen. Rocío Molina, 1984 in Málaga geboren, vereint in sich selbstbewusste Kraft, Eleganz und Schönheit und entfaltet ihr phänomenales Talent auf der Bühne mit grosser Leichtigkeit. Wo sie auftritt, ist das Publikum hingerissen,

stehende Ovationen sind keine Seltenheit. Selbst Flamenco-Aficionados, die sich nach der reinen Form sehnen, müssen eingestehen, dass die junge Tänzerin und Choreografin mit ihren eigenwilligen Arbeiten ein Segen für die Zukunft des Flamencos ist. Nicht umsonst hat Rocío Molina 2010 als jüngste Künstlerin überhaupt den Premio National de Danza erhalten, die wichtigste Auszeichnung in dieser Disziplin in Spanien.

In ihrer Choreografie «Afectos» arbeitet sie erneut mit der grossartigen Flamenco-Sängerin Rosario «La Tremendita» zusammen, Pablo Martín begleitet die zwei Frauen am zuweilen swingen-

Rocío Molina ist eine begnadete Tänzerin. Ihre Ausdruckskraft begeistert nicht nur Flamenco-Fans, sondern schlägt auch das breite Publikum in Bann. Begleitet von der Sängerin Rosario «La Tremendita» und dem Kontrabassisten Pablo Martín, zeigt die junge andalusische Tänzerin und Choreografin in «Afectos», wie mühelos es ihr gelingt, die Tradition mit der Moderne, den Flamenco mit dem zeitgenössischen Tanz zu verbinden.



den Kontrabass. Im Zusammenspiel von Stimme, Stille, Klang und Körper möchte Rocío Molina die menschliche Existenz erforschen, Liebe, Schmerz, Begehren – und die Schwierigkeit, aber auch das Glück gegenseitiger Verständigung. Tanzend bewegt sie sich durch unterschiedliche Gefühlslagen und kombiniert dabei ganz selbstverständlich das klassische Flamenco-Vokabular mit zeitgenössischen Tanzformen. Sie beherrscht den traditionellen Flamenco perfekt, von den rhythmisch stampfenden Füßen bis in die Fingerspitzen, lässt ihren Körper aber auch mühelos in weiche, fließende Bewegungen gleiten und kreierte so ihren eigenen, unglaublich reichen und lebendigen Stil.

«Afectos» fasziniert überdies durch das intensive Zusammenspiel aller Beteiligten. Der Musiker und die Sängerin geben nicht bloss den Hintergrund ab, auf dem sich der Tanz entwickelt, sondern alle drei stehen in enger Beziehung zueinander und weben an einer gemeinsamen Geschichte. Insbesondere die Tänzerin und die Sängerin sind im Rhythmus ihrer klatschenden Hände manchmal so innig verbunden, dass sie zu einem einzigen vibrierenden, klopfenden und tanzenden Klangkörper verschmelzen. *(kdi)*

IDEE Rocío Molina und Rosario «La Tremendita» | **MIT** Rocío Molina (Tanz), Rosario «La Tremendita» (Gesang und Gitarre), Pablo Martín (Kontrabass und Loops) | **MUSIK** Pablo Martín und Rosario «La Tremendita» | **STÜCK, BÜHNENBILD & LICHT-DESIGN** Carlos Marquerie | **KOSTÜME** Mai Canto | **TONDESIGN** Javier Alvarez und Pablo Martín | **DESIGN & AUSFÜHRUNG** REQUISITEN Iñaki Elso Torralba | **PRODUKTIONSLEITUNG** Gloria Medina und Clara Castro | **GESCHÄFTSFÜHRUNG** Loic Bastos | **UNTERSTÜTZUNG** INEAM | **PREMIERE** Teatro Mercat de les Flors, Barcelona, Oktober 2012 | **FOTO** Tamara Pinco